

Ausstellung über 60 Jahre Einwanderungsgeschichte

In der Zentralbibliothek Düsseldorf war vom 26. August bis 9. September eine Ausstellung zur Migrationsgeschichte zu sehen. Die Ausstellung ist als Wanderausstellung konzipiert und kann auch in anderen Bibliotheken gezeigt werden.

Der berühmte Satz von Max Frisch »Wir riefen Arbeitskräfte, aber es kamen Menschen« benannte schon vor 60 Jahren die Situation, in der sich viele Menschen befinden, die seit Mitte der Fünfzigerjahre des vorigen Jahrhunderts in die Bundesrepublik einwanderten. Sie sollten beim wirtschaftlichen Aufschwung helfen, wurden jedoch jahrzehntelang nicht als gleichberechtigte und gleichwertige Menschen anerkannt, sondern häufig auf ihre Rolle als »Konjunkturpuffer« reduziert.

Diese implizite Dehumanisierung durch die Reduktion auf ihre ökonomisch verwertbare Brauchbarkeit und der Kampf gegen diese Dehumanisierung, der Kampf um Anerkennung,

ziehen sich seitdem durch die deutsche Geschichte. Denn anders als deutsche abhängig Beschäftigte war und ist die politische Teilhabe von Migrantinnen und Migranten sehr eingeschränkt. Die von Nihat Öztürk, dem langjährigen Bevollmächtigten der IG Metall Düsseldorf-Neuss, konzipierte Ausstellung »Migration. Etappen. Konflikte. Anerkennungskämpfe.« zeichnet diese Gesellschaftsgeschichte der Migrantinnen und Migranten in Etappen nach.

Mit zahlreichen Bildern, Grafiken und Texten auf 20 Tafeln veranschaulichen die Ausstellung und das gleichnamige Begleitbuch den langen und mühsamen Weg des Kampfes von Menschen, die als »Gastarbeiterinnen und Gastarbeiter« oder Geflüchtete immigriert sind und längst ihren Lebensmittelpunkt hier haben.

Die Ausstellung ist als Wanderausstellung konzipiert, die ohne großen Aufwand transportiert und auf- und abgebaut werden kann. Es gibt bereits weitere Orte, an dem sie gezeigt werden soll. Eine Bewerbung für bisher

Migration. Etappen. Konflikte. Anerkennungskämpfe.



Eine Ausstellung von Mosaik e.V. mit Unterstützung von: IG Metall Vorstand, Ressort Migration und Teilhabe, Düsseldorfer Beiträge „Respekt und Mut“/Düsseldorfer Appell, Stiftung Gerhart-Hauptmann-Haus, Multikulturelles Forum und Stadtbüchereien Düsseldorf



Die Ausstellung kann auch von anderen Bibliotheken ausgeliehen werden. Grafik: Thomas Bock

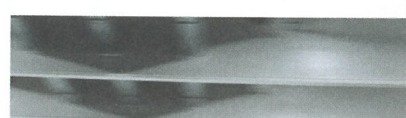
noch nicht vorgesehene Standort ist ausdrücklich erwünscht. Denn die solidarische Gestaltung und Weiterentwicklung der postmigrantischen Gesellschaft bleibt eine der zentralen Herausforderungen, um die Demokratie gegen autoritäre Bedrohungen zu verteidigen.

Nihat Öztürk, Mosaik e.V.;
Klaus Peter Hommes,
Stadtbüchereien Düsseldorf

ANZEIGE

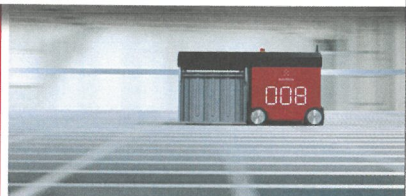
Vollautomatisches Lagersystem für Bibliotheken

Erhöhte Lagerkapazität ohne zusätzlichen Raumbedarf



Perfekt für alle aktuellen und zukünftigen Lager-Aufgaben moderner Bibliotheken

- ⬡ Steigerung der Lagerkapazität durch maximale Lagerdichte
- ⬡ Höchste Zuverlässigkeit und Verfügbarkeit mit 99,6% Betriebszeit
- ⬡ Bereitstellung und Einlagerung von Medien in wenigen Minuten
- ⬡ Anpassung von Lagerleistung und Lagervolumens jederzeit möglich



Telelift GmbH · Frauenstraße 28 · 82216 Maisach · info@telelift-logistic.com · www.telelift-logistic.com · +49 (0)8141 / 315 91-0